

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 8

Rubrik: Handarbeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Farnituren

für 3- bis 4jährige Mädchen

Aus Restenwolle.

Käppli: Anschlag, 120 M. 1r, 1l, M. auf einer Rundnadel stricken. Es wird nun 13 cm gestrickt in dunkelblauer Wolle, dann wird diese Farbe gewechselt in rot, (oder nach Belieben) strickt 1 Tour nur links dann 10 Touren wieder 1r, 1l, M. Dann kommen wir zur weissen Farbe und zugleich zum Abnehmen. Es geht wie folgt: 8 M. stricken, 1 M. überzogen abnehmen, 8 M. stricken, 1 M. überzogen abnehmen. Bei der 2. Tour werden 7 M. gestrickt, 1 M. überz. abnehmen und so fort bis nur noch 3 M. bleiben, diese zusammen ziehen, es darf dabei aber nicht vergessen werden die Farbe zu wechseln. Man näht nun den bunten Teil auf dem blauen Teil des Käpplis fest, und zwar so, dass es eine Tellerform ergibt und man die linke Tour als Rand hat. Dann dreht man 2 Schnüre, eine für Kordel und eine für zum Binden. An der Kordel die ziemlich lang sein soll ein Pompon annähen.

Pulloverchen.

Rücken: Anschlag 78 M. strickt ein 6 cm hohes Bord in 2r, 2l M. Dann strickt man glatt rechts weiter (Farbenzusammenstellung je nach Bedarf der Wolle) auf Modell ist es 6 Streifen weiss, 2 Streifen blau, 4 Streifen rot, 2 Streifen blau, 2 hellblau, 2 dunkelblau. Auf der Seite 4mal jede 5. Nadel 1 M. aufnehmen, bis zur gewünschten Höhe. Ausrunden des Armausschnittes mit 3, 2, 1, 1, dann 12½ cm bis zur Achsel stricken. Achselabnehmer, 4 mal 6 M, dann den Rest der M. abketten.

Vorderteil: Anschlag 78 M. vom Armloch bis zum Hals nur 10 cm hoch stricken, die Arbeit teilen, jeden Teil nun für sich fertigstricken und Abnehmen; 4, 3, 2, 1, 1, M.

Vom Armloch bis zur Achsel bleibt die Höhe gleich wie am Rücken.

Aermeli: Anschlag 56 M. Bord wie am Pullover, dann nach 5 cm Höhe auf der 1. Nadel verteilt bis auf 70 M. aufnehmen. Dann noch alle 3—4 cm j 1 M. aufnehmen. Ausrunden des Aermels mit 1 mal 2 M, 1 mal 1 M. bis 11 cm jede 3 Nd. 1 M. abketten bis 13 cm, dann 2, 2, 2, und 4, 6, der Rest dann auf einmal.

Rollkragen: Nach dem Zusammennähen der Teile werden am Halsausschnitt M. aufgefasst und in Reihen 4½ cm hoch gestrickt auch mit 2r, 2l M. Zuletzt auf der Seite ein Reissverschluss einnähen auf der Achsel oben. In der passenden Höhe zum Röckli noch 6 Knöpfe annähen.

Faltenröckli.

Man strickt auf einer Rundnadel und beginnt mit einem Anschlag von 530 Maschen. Man strickt zuerst 6 Touren in Rippen, dann mit glatten rechten M. weiter fahren. Um die Falten zu bilden, arbeitet man zwischenhinein mit 1 l M. Nach den Rippen teilt man sich die Arbeit ein für zum Abnehmen und für die Folge der Falten.

Man strickt 10 M. r, dann 1 Masche links, 10 M. glatt rechts (wie auch die ersten 10 M.) 1 M. l, und so fort die ganze

Armloch gerade gemessen 14 cm hoch; je 30 Achselm. in 4 Stufen (8, 7, 8, 7 M.) abketten; zuletzt die bleibenden 34 M. für den Halsausschnitt.

Vorderteil: Anschlag 110 M.; ein gleiches Bördchen wie beim Rücken; nach dem Bördchen in der Mitte teilen und jeden Teil für sich fertig stricken.

Linker Vorderteil bis zur Mitte regelmässig verteilt 7 M. aufn. und für den Unterritt des Bördchens (vorderer Rand) 3 M. anketten; dasselbe 6 M. breit im Perlmuster, die andern M. rechte Seite r., linke Seite l. In gleicher Höhe wie beim Rücken ein gleiches Armloch.

Bis zum Halsausschnitt im ganzen 28 cm; für denselben 8, 5, 4, 3, 2 und dann 1 M. abketten bis 30 Achselm. bleiben. Der Vorderteil gleich hoch wie der Rücken und eine gleiche Achsel.

Für den rechten Vorderteil die Bördchenm. auffassen und denselben entgegengesetzt gleich arbeiten, mit Ausnahme, dass nach je 5½ cm im ganzen 5 Knopflöcher über die 3., 4. und 5. Bördchenm. gearbeitet werden.

Aermel: Anschlag 84 M. 2 cm hoch 1 M. r., 1 M. l., dann glatt. In der 1. glatten N. regelmässig verteilt auf 100 M. mehren. Ohne Aufn. bis zum Armbogen, im ganzen 7½ cm. Für denselben je 2 M. abketten, dann je 7 mal 1 M. und je 2 M. bis zirka 24 M. bleiben und das Aermelchen 17—18 cm misst.

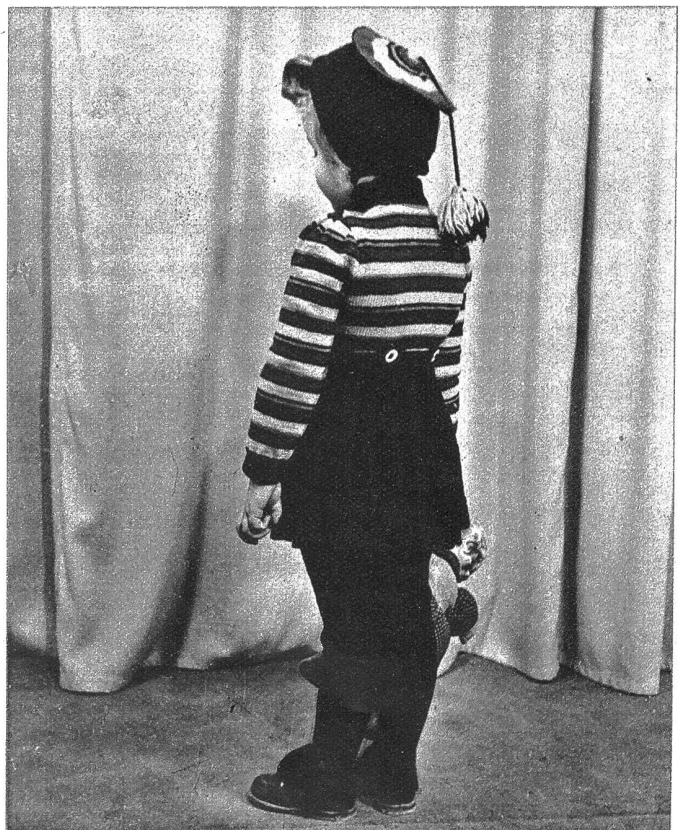
Kragen: Anschlag 102 M. 6 N. glatt; in der 7. N. nach je 10 M. 1 M. aufn.; diese Aufn. 2 mal nach je 6 N. wiederholen. Wenn der Kragen 4½—5 cm breit ist, werden beidseitig die Rdm. aufgefasst, dazu in den beiden Ecken noch 2 M. und nun über alle M. das einfache Perlmuster. In der 3. N. in beiden Ecken je 2 M. aufn. Mit der 5. N. sorgfältig im Perlmuster abketten.

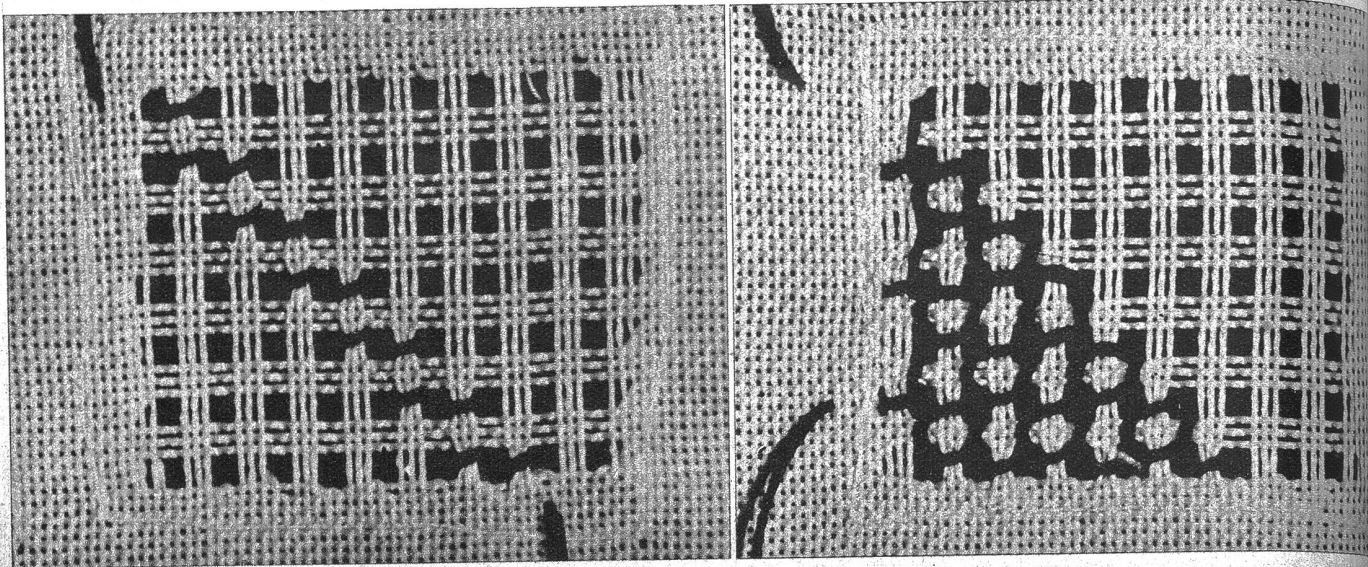
Ausarbeiten usw.: siehe obenstehend.
Vorderteile und Rücken werden mit der Farbe des Röckchens nach Vorlage bestickt, die grösseren Figuren mit je 9 M. Zwischenraum, die kleinern mit 11 M.; in der Höhe durch je 9 N. getrennt. Der Kragen wird so an den Halsausschnitt genäht, dass je die Bördchen frei bleiben. Entsprechend den Knopflöchern werden die Knöpfe angenäht.



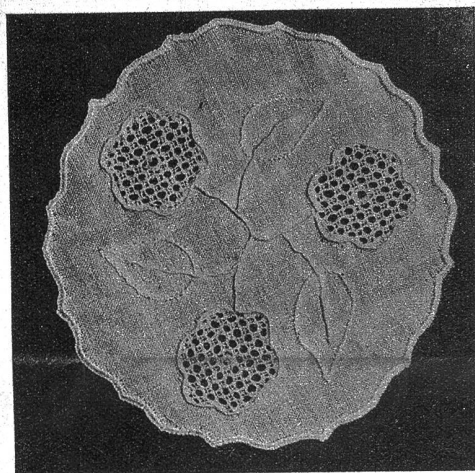
Runde. In dieser Weise strickt man das ganze Röckli. Das Abnehmen folgt schon nach den Rippen. Das Erstmal beim Abnehmen wird in jederen anderen Falte 1 M. verschränkt abgenommen. Nach 15 Touren wird bei jenen Falten abgenommen, wo noch nichts abgenommen wurde, und so wird immer abgewechselt mit dem Abnehmen und den Falten, nach je 15 Touren, und solange bis das Röckli lang genug ist. Wenn das Röckli fertig gestrickt ist, häkelt man ein Bördli mit festen M. und bildet zugleich 6 Knopflöcher hinein. Dann werden die Falten (um sie noch markanter zu gestalten) entweder mit der Maschine herunter gesteppt, oder mit einer Tour fester M. über die linken M. gehäkelt.

J. F.





Eine schöne Handarbeit im Kreuzgrund



Schönes Vasenuntersätzli im Kreuzgrund gearbeitet.

Der Kreuzgrund eignet sich für alle Gewebe, bei denen man die Fäden gut ausziehen kann. Neuerdings ist auch ein couponfreier «Leinenstoff» erhältlich, der sich sehr gut für solche dekorativ wirkende Handarbeiten verarbeiten lässt. Wir können Servietten, Vasenuntersätze, Tablettdeckeli und vieles andere mehr in unserer Freizeit mit wenig Mühe selbst herstellen.

Im ersten Arbeitsgang werden die Fäden ausgezogen, und zwar mit einem Zwischenraum von je drei bleibenden Fäden. Im zweiten Arbeitsgang werden nun auch die Fäden der Länge nach ausgezogen, so dass sich der Kreuzgrund bildet, wie aus Abbildung 1 genau ersichtlich ist. Nun werden mit dem Stickgarn (in glei-

cher Farbe wie der Stoff) zuerst die Fäden, je drei miteinander gefasst, nach ebenfalls in der Längsrichtung. Abb. 2 Die Detailaufnahme des Tischtuches zeigt die genaue Zeichnung. Der Rand des Herzmotives wird mit ganz kleinen Uebelswindlingsstichen geformt und erst nachher die zurückbleibenden Fäden auf Rückseite weggeschnitten. Abb. 3. Abb. zeigt den Hohlraum des Tischtuches.

Unten: Sehr hübsches Tischtuch aus couponfreiem Material mit aparten Servietten im Kreuzgrund ausgeführt.

